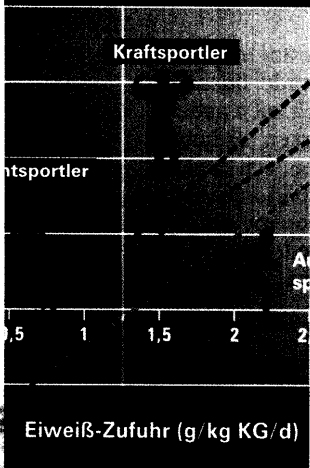


Bilanz (g N/d)



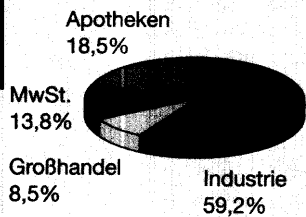
Nahrungsergänzungen für Kraftsportler unter der Lupe

Zu den Nahrungsergänzungsmitteln, die im Fitness-Studio, über Postversand und Internet, aber auch in Sportgeschäften und Kaufhäusern angeboten werden, zählen im Wesentlichen die Eiweißkonzentrate und die ernährungsbezogenen Leistungsförderer. Nach Herstellerangaben sollen sowohl freizeit- als auch leistungsmäßig Krafttraining betreibende Personen von diesen Produkten profitieren. Nahrungsergänzungsmittel machen 12 Prozent des Umsatzes von Fitness-Studios aus. Im Jahr 1999 wurden ca. 95 Millionen Euro für Sportlernahrungen ausgegeben. In unserem Artikel zum Thema Sport und Ernährung wird der Einsatz einiger Produkte, die sich in Bodybuilderkreisen großer Beliebtheit erfreuen, kritisch diskutiert. → 47

Steigende Arzneimittelausgaben – aber nicht durch Apotheken

Im ersten Halbjahr 2002 sind die Arzneimittelausgaben der gesetzlichen Krankenkassen (GKV) auf 10,77 Milliarden Euro angestiegen. Trotz dieser Steigerung sind die Kosten für die Benutzung des Vertriebsweges öffentliche Apotheke auch in absoluten Zahlen konstant geblieben. „Damit sind die Apotheken als einzige nicht an der Steigerung der Arzneimittelausgaben beteiligt“, so Prof. Dr. Rainer Braun, Hauptgeschäftsführer der ABDA - Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände in einer Pressemitteilung. → 22

1. Hj. 2002
10,77 Mrd. Euro



Hormone in den Wechseljahren nicht zur Prävention anwenden?

Nutzen und Risiko einer Hormonsubstitution müssen nach den Ergebnissen der Women's Health Initiative neu bewertet werden. Während starke Wechseljahresbeschwerden nach wie vor ein Grund für eine Hormonersatztherapie über einen kürzeren Zeitraum sind, ist es die Langzeiteinnahme zur Vorbeugung vor Herzerkrankungen nun nicht mehr. Anders kann die Bilanz aussehen, wenn eine Frau stark osteoporosegefährdet ist. Wir sprachen mit Prof. Dr. Hans Georg Bender, Direktor der Frauenklinik der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf, über die neuesten Studienergebnisse. → 30

Arzneimittelkontrolle in Entwicklungsländern

Zum Schutz vor gefälschten und gestreckten Arzneimitteln hat der German Pharma Health Fund (GPHF), eine Initiative der forschenden Arzneimittelhersteller in Deutschland, ein mobiles Kompaktlabor entwickelt: das GPHF-Minilab. Seit zwei Jahren sind auch in Nepal drei GPHF-Minilabs im Einsatz, um die allgemeine Arzneimittelqualität zu verbessern. → 42

→ **Die Seite 3**

3

→ **Prisma**

Übergewichtige klagen: Fastfood-Unternehmen vor Gericht • Transplantation: Auch Nieren von Herztoten sind geeignet • L-Dopa: Macht empfänglich für Wunder • Wirksame Raucherentwöhnung: Rauchverbot am Arbeitsplatz

→ **Wichtige Mitteilungen**

10

Die Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker informiert

→ **Arzneimittel-Info**

17

Pharmahersteller informieren

→ **Cartoon**

→ **DAZ aktuell**

22

- Halbjahresergebnis Arzneimittelausgaben: Ausgabensteigerung – aber nicht durch Apotheken 22
- Streit bei Aut-idem-Regelung: Landgericht Hamburg spricht einstweilige Verfügung gegen ABDA aus 22
- Arzneimittel: Verbot für Internetbezug 24
- Bundesregierung: Unzulässige Tipps für Arzneibezug 26
- Apotheker in Thüringen warnen: Wundermittel auf Kaffeefahrten 27
- Bayern: Kritik an Imagekampagne der GKV-Spitzenverbände 27
- Gesprächskreis Frauenförderung: Wir haben nichts gegen Männer, wir tun etwas für die Frauen 28
- Erratum: Neu zugelassene Arzneistoffe 29

→ **Arzneimittel und Therapie**

30

- Interview: Hormone in den Wechseljahren nicht zur Prävention anwenden? 30
- Diskussion um Hormonsubstitution: Alendronat schützt den Knochen 31
- Rheumatoide Arthritis und Osteoarthritis: Neue Behandlungsperspektiven mit Valdecoxib 32
- LIPID-Studie: Pravastatin anhaltend wirksam und sicher 34
- Erektile Dysfunktion: Vardenafil vor der Zulassung 36
- Chronische Obstipation: Zulassungserweiterung für Macrogol 3350 plus Elektrolyte 36
- Volkskrankheit Depression: Langdauernder Stress als Risikofaktor 38

→ **Entwicklungshilfe**

42

R. W. O. Jähnke
Mit zwei Koffern gegen die Medikamentenfälscher – Der Einsatz von GPHF-Minilabs zur Arzneimittelkontrolle in Nepal